

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn strebt für 2020 CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb an

- **Aktueller Nachhaltigkeitsbericht zeigt Erfolge und weitere Ziele auf**
- **Positive internationale Nachhaltigkeits-Ratings von ISS ESG und imug bestätigen eingeschlagenen Kurs**

10. Juli 2020

Die Sparkasse KölnBonn setzt ihren eingeschlagenen Nachhaltigkeitskurs weiter fort. Das Institut hat den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Er dokumentiert die erreichten Schritte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 und zeigt die weiteren Ziele auf. „Bei der Modernisierung unserer Sparkasse ist die Ausrichtung an nachhaltigen Kriterien zu einem Kompass geworden, der für uns immer größere Bedeutung erlangt. Der von uns eingeschlagene Kurs wird auch angesichts der Corona-Krise unverändert fortgesetzt“, bekräftigt Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn. „Wir sind von dem Thema überzeugt; es hat auch sichtbar an gesellschaftlicher Bedeutung gewonnen. Das stellen wir ebenso auf Seiten unserer Kundinnen und Kunden fest und halten Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren für einen immer wichtigeren Wettbewerbsvorteil.“

Nachhaltigkeitsrichtlinien in 2019

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Sparkasse KölnBonn wichtige Schritte für eine nachhaltige Geschäftspolitik umgesetzt. So hat das Institut Nachhaltigkeitsrichtlinien für seine Eigenanlagen (Depot A), die hauseigene Vermögensverwaltung sowie die Kreditvergabe an Unternehmen aufgestellt. In diesem Jahr werden weitere Nachhaltigkeitsrichtlinien folgen, etwa zu Lieferanten. Seit Juni liegen außerdem Nachhaltigkeitsrichtlinien zur An- oder Vermietung bzw. zum An- oder Verkauf von Immobilien vor.

CO₂-neutraler Geschäftsbetrieb als Ziel 2020

Ein zentraler Bestandteil im Nachhaltigkeitsmanagement der Sparkasse KölnBonn ist, die Emission des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) kontinuierlich zu reduzieren. Für das laufende Jahr 2020 will die Sparkasse ihren kompletten Geschäftsbetrieb CO₂ neutral gestalten. Dazu hat das Institut bereits eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt wie die Umstellung auf Ökostrom und den Einsatz von stromsparenden LED-Beleuchtungen. Die noch nicht vermeidbaren CO₂-

Emissionen gleicht das Institut durch Unterstützung von CO₂-Kompensationsprojekten aus.

Nachhaltigkeits-Ratings bestätigen Kurs

Internationale Ratings unabhängiger Agenturen bestätigen die positive Entwicklung durch das forcierte Nachhaltigkeitsmanagement der Sparkasse KölnBonn. So wurde das Institut 2019 im internationalen Nachhaltigkeitsrating von ISS ESG (vormals ISS-oekom) mit dem Prime Status ausgezeichnet. Die Sparkasse gehört damit zu den besten 20 Prozent in ihrem Segment „Financials/Public & Regional Banks“. Insgesamt wurden in dieser Gruppe 208 Institute auf ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten analysiert. Darüber hinaus wurde das Institut im März 2020 von der international anerkannten Ratingagentur imug im Nachhaltigkeitsrating mit der Note „B“ (positiv) bewertet.

Nachhaltig und bürgerschaftlich in der Region für die Region

Neben weiteren Bausteinen eines engagierten Nachhaltigkeitsmanagements wie einem verpflichtenden Verhaltenskodex für alle Sparkassenmitarbeiterinnen und –mitarbeiter, dem Verfolgen eines Gleichstellungsplans und dem Einsatz für Chancengerechtigkeit sind der öffentliche Auftrag der Sparkasse, ein auf Nachhaltigkeit angelegtes Geschäftsmodell, ihre Ausrichtung am Gemeinwohl, ihre regionale Verankerung und ihr bürgerschaftliches Engagement weitere Garanten für eine nachhaltige Entwicklung, die der Region zugute kommt. Als eine der größten nichtstaatlichen Förderinnen in der Region unterstützt die Sparkasse KölnBonn Bildung, Umwelt, Soziales, Sport und Kultur in vielfältiger Weise. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht weist aus, dass das Institut im vergangenen Jahr gemeinsam mit seinen Stiftungen 1.583 Vereine und Institutionen in Köln und Bonn mit insgesamt 12,4 Mio. Euro gefördert hat. Den Nachhaltigkeitsbericht 2019 und weitere Infos findet man unter: www.sparkasse-koelnbonn.de/nachhaltigkeit.

Die Sparkasse KölnBonn

Die Sparkasse KölnBonn ist die wichtigste Finanzdienstleisterin in der Region Köln/Bonn. Fast eine Million Kundinnen und Kunden – darunter viele Privatkunden und beinahe jedes zweite Unternehmen - profitieren von der Leistungsfähigkeit einer der größten kommunalen Sparkassen Deutschlands. An rund 100 Standorten bieten rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehrfach ausgezeichnete, persönliche Beratung und begleiten ihre Kundinnen und Kunden in jeder Lebensphase - vom Schülerkonto und Gründerdarlehen bis hin zur Altersvorsorge und Betriebsnachfolge. Vielfältige digitale und innovative Lösungen vervollständigen das Angebot. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleisterin, Arbeitgeberin und Ausbilderin in der Region engagiert sich die Sparkasse KölnBonn als eine der größten Förderinnen in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport, Kultur und Arbeit. Darüber hinaus stellt das Institut örtlichen Vereinen und Institutionen für ihre Spendenakquise das Portal www.gut-fuer-koeln-und-bonn.de gemeinsam mit betterplace.org zur Verfügung.